



Das Universitätsklinikum der Goethe-Universität Frankfurt am Main bietet erstmals in Kooperation mit Merck ein MD/PhD-Programm für eine biologisch-naturwissenschaftliche Promotion an.

Die Goethe-Universität Frankfurt am Main beabsichtigt mit der Einrichtung eines MD/PhD-Programms, das Laufbahnmodell des forschenden Arztes als Bindeglied zwischen Klinik, klinischer Forschung und Grundlagenforschung zu fördern.

Im Rahmen des Schwerpunktes Arzneimittelforschung der Goethe-Universität ermöglicht das MD/PhD-Programm naturwissenschaftlich interessierten Ärztinnen und Ärzten, die bereits eine experimentelle medizinische Promotion abgeschlossen haben, eine biologisch-naturwissenschaftliche Zusatzausbildung. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erhalten durch die Einbindung in die strukturierte Graduiertenausbildung der Goethe-Universität Einblicke in die translationale medizinische Forschung. Promotionsprojekte umfassen alle Formen der Erforschung von Ursachen, Entstehung und Verlauf von Krankheiten sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit ihrer Prävention, Erkennung und Behandlung. Die Teilnehmerinnen/Teilnehmer erhalten mit dem interdisziplinären Curriculum des MD/PhD-Programms die Chance, ein über die einzelnen Fachgebiete hinausgehendes vertieftes Methodenverständnis zu entwickeln und wichtige Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit zu sammeln. Das MD/PhD-Programm wird gemeinsam von den Fakultäten „Medizin“ und „Biochemie, Chemie und Pharmazie“ getragen. Enge fachübergreifende Kooperationen sind möglich und erwünscht. Merck stellt einen Mentor als Industriekontakt und ermöglicht die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen. Der wissenschaftliche Austausch mit Merck ist erwünscht.

Vorraussetzung für eine Bewerbung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin mit überdurchschnittlicher Studienleistung. Die Bereitschaft für außergewöhnliches Engagement und Teamfähigkeit wird erwartet. Entsprechende Kandidatinnen/Kandidaten sollten über Vorkenntnisse in einer oder mehrerer der Disziplinen Biochemie, Biotechnologie, Chemie, Immunologie, Mikrobiologie, Molekularbiologie, Pathophysiologie und Zellbiologie verfügen, sowie Freude an der selbständigen Bearbeitung fachübergreifender Themen haben.

Die ausgeschriebene Position ist ab sofort zu besetzen. Die Laufzeit des geförderten Programms beträgt drei Jahre. Die Vergütung erfolgt nach TV Ärzte-Hessen entsprechend der Einstufung Ä1.

Das Universitätsklinikum tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an der angebotenen Stelle haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an das Zentrum für Arzneimittelforschung, -entwicklung und -sicherheit (ZAFES), z.H. Dr. Torsten Arndt, Klinikum der Goethe-Universität Frankfurt am Main, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main (t.arndt@zafes.de).

Senden Sie uns bitte keine Originalunterlagen zu, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.